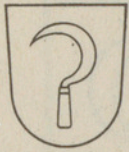


D° SICHLE

MITTEILUNGSBLATT BRÜTTEN



14. Mai 1993 Nr. 253.



AUS RAT UND VERWALTUNG DER GEMEINDE BRUETTEN

Revision der Ortsplanung, Aussprache mit der Baudirektion:

Die in der letzten Berichtsperiode erwähnte Aussprache über die in Zürich zur Genehmigung liegende und teilweise beanstandete Ortsplanungsrevision hat stattgefunden. Zur Diskussion standen die Dichtevorgaben und die möglichen und nicht erwünschten Verdichtungen in den Wohnzonen W1 und teilweise W2/30, sowie Masse der Dachaufbauten in den Kernzonen. Von beiden Seiten konnten Argumente und Gegenargumente vorgebracht und diskutiert werden. Die Vertreter der Baudirektion hatten sich auch vorgängig unabhängig noch ein persönliches Bild der Ausgangslage bezüglich Bebauungsstand und Ortsbild gemacht. In der trotz dieser Aussprache nötigen schriftlichen Stellungnahme hat der Gemeinderat die Gründe für einen Antrag auf Gesamtgenehmigung nochmals zusammengefasst und es bleibt zu hoffen, dass die Argumente und die Aussprache für eine nochmalige Prüfung des angekündigten Antrages zur Teil-Nichtgenehmigung durch den Regierungsrat beitragen. Es ist müssig, Aussagen über Erkenntnisse der Aussprache zu machen oder Mutmassungen über das Ergebnis anzustellen; es bleibt der Entscheid abzuwarten und bis dahin mit dem alten Recht zu leben.

Bauwillige sind aber nicht untätig und so wurden eine Baureklame bewilligt; ein auf Verlangen eingereichtes Gesuch für eine Terrainauffüllung wurde zur Vorbeurteilung an den Kanton weitergereicht, da sich diese in der Landwirtschaftszone befindet und auch Meliorationsanlagen betroffen werden. Ein Baugesuchsteller wurde zur Ergänzung der Baueingabe aufgefordert und im Vorentscheidungsverfahren wurde zur Anordnung von zwei Tiefgarageneinfahrten und Abstellplätzen für mögliche Bauten an der Unterdorfstrasse Stellung genommen. Für den Gestaltungsplan 'Nüeri-Nord' (Gebiet Firma 'Scobalit') in der Gemeinde Nürens Dorf hat der Gemeinderat in der Anhörung positiv Stellung genommen und der Schaffung von zusätzlichen Arbeitsplätzen im nahen Einzugsbereich der Gemeinde sieht er mit Interesse entgegen. Die Baukommission hat das 'Waschhaus' beim Pfarrhaus besichtigt und ist der Auffassung, dass mit vertretbarem Aufwand die Einrichtung eines Aufbahrungslokals möglich ist. Sie wird dem Gemeinderat einen Lösungsvorschlag vorbereiten.

Neuregelung der Pachten für das Gemeindeland:

Die in den letzten Jahren eingetretenen Umstrukturierungen in den Landwirtschaftsbetrieben bewogen den Gemeinderat, die Pachten des Gemeindelandes einer Prüfung und anschließenden Neuregelung zu unterziehen. Verschiedene Kriterien dienten zur Beurteilung und für die vorgängigen Gespräche mit betroffenen Landwirten. Einheitlich wurden alle Verträge auf den nächstmöglichen Termin gekündigt und neue Pachtverträge abgeschlossen. Die Pachtzinsen, erst 1991 erhöht, erfuhren keine Veränderungen.

Verstärkung EW-Leitung und Verbreiterung Strassenbankett Steighofstrasse: Letztes Jahr beabsichtigte der Gemeinderat, entlang der Steighofstrasse auf der Westseite das Bankett zu verbreitern, um einen provisorischen Fussweg zu erhalten. Die Vorarbeiten waren bis zur Realisierung gediehen, das Vorhaben wird jetzt aber zurückgestellt, da mit dem Gesuch für einen höheren Anschlusswert die ohnehin knappen Spannungsverhältnisse der EW-Versorgung für die Liegenschaften Steighof verbessert werden müssen. Dies geschieht sinnvollerweise mit der Verkabelung der bisherigen Freileitung entlang der Strasse; die Ueberdeckung, dem Zweck entsprechend gemacht, diente dann der gewünschten Bankettverbreiterung und damit als provisorischer Fussweg. Das Ingenieurbüro ist mit der Projektausarbeitung beauftragt worden. Mit einem Bundesbeschluss sind neben anderen öffentlichen Körperschaften auch den Gemeinden Mittel für vorzuziehende oder zusätzliche Investitionen zur Verfügung gestellt worden. Um die Möglichkeit von Beiträgen von 15 % an die Baukosten mit dem Vorziehen von durch die Gemeinde erstellenden Bauten der 'Neuen ersten Erschliessungsetappe' abzuklären, wird ein Gesuch eingereicht.

Die Situation in Welt und Politik lässt weiterhin auf den Zustrom von Asylbewerbern und Flüchtlingen schliessen und dass diese in den nächsten Jahren weiterhin in den Gemeinden aufgenommen werden müssen. Gemeinderat und Sozialbehörde unterziehen die jetzige Lösung der Not-Unterkunft einer Ueberprüfung und suchen nach einem längerfristigen Provisorium, mit neuem Standort ausserhalb des Areals des Gemeindezentrums und mit Vorfinanzierung einer Unterkunftsbau durch den Bund. Diese ist an eine Amortisationsfrist von 15 Jahren gebunden, während der sie dann zur Verfügung stehen muss.

Polizeibewilligungen sind für den am 19. Juni 1993 im 'Chomberg' stattfindenden regionalen Orientierungslauf und für das Open-Air 1993 vom 21. August erteilt worden. Für beide Anlässe gilt wie bisher, dass der Verkehr um das Dorf herum geführt und die Parkplätze ausserhalb des Baugebietes angeordnet werden. Bereits zur Tradition gehört neben der Durchfahrt des Velorennens Pruntrut-Zürich auch die dreimalige Durchfahrt des internationalen Damen-Strassenrennens von Embrach, das am 22. Juli 1993 stattfindet; Durchfahrtszeiten zwischen 19.00 und 20.00 Uhr.

Im Restaurant/Motel Steighof steht ein Gerantenwechsel bevor und anstelle von Frau Schneider bewirbt sich René Hohl für die Patenterteilung auf den 1. Juni 1993.

In den nächsten sechs Wochen finden auf private Veranlassung an einem Tag während beschränkter Zeit Flugaufnahmen mit einem Helikopter statt.

Für den Unterhalt von eintausenddreihundertdreissig Meter Flurstrassen werden dieses Jahr rund 43'000 Fr. ausgegeben. Für die Neubekiesung ist die Firma Kündig AG, Auslikon, beauftragt worden; von der Gemeinde helfen zwei Mitarbeiter mit, was sich kostengünstig auswirkt. Und wie immer der Aufruf: Die neubekiesten Strassen sorgfältig befahren und den Reitverboten Beachtung schenken, bis sich die Kiesschicht verfestigt hat.

Gemeindezentrum

Die Arbeiten im und am Erweiterungsbau sind im Terminplan und guten Gewissens wird für die Einweihung von den Organisatoren kräftig Vorbereitungsarbeit geleistet. Das Getränkesortiment ist mit Albert Baltensperger, Dorfladen, degustiert und vorbereitet worden, so dass in den verschiedenen Beizli neben dem Angebot an Essen auch mit einem passenden Getränk aufgewartet werden kann. Wenn im Degustationsprotokoll von einem C-Wein die Schreibe ist, dann ist das nicht mindere Qualität, sondern 'das' individuelle Angebot. Für das Wirtschaftspatent steht die Familie Dürig vom Hofacker gerade, die Dorfvereine wie die Gemeinde Nürensdorf stellen die Festbänke gratis zur Verfügung. Also vormerken, Samstag, 25. September 93, Fest für die Einweihung des Erweiterungsbaus.

Bystré

Die Kontakte mit der tschechischen Partnergemeinde 'Bystré' gehen weiter, auch wenn sich fast niemand für ein Mitkommen zum Besuch im Juni entschliessen

mochte. Der Besuch des Gemeinderates, Begleiter und Begleiterinnen findet nicht mit dem Flugzeug, sondern mit ein oder zwei Kleinbussen statt. Auf einen Hinweis hin hat sich in Bystré eine Reisegruppe aus Gewerbetreibenden für den Besuch der dieses Wochenende in Brütten stattfindenden Gewerbeausstellung entschlossen. Ueber diesen Besuch ist mit einem speziellen Flugblatt in alle Haushaltungen bereits orientiert worden. Benutzen Sie die zwei Gelegenheiten und lernen Sie Leute und Gewerbebetriebe in Brütten und die Leute und Angebote aus Bystré kennen.

Busverbindungen

Die Gemeinden Nürensdorf, Bassersdorf und Brütten sind bereit, dem Verein Nachtbus 'Zürich-Winterthur' für die Fahrt via unsere Gemeinden bis Ende Fahrplanperiode 1993/1995 weiterhin einen Beitrag zu leisten. Die Benutzerzahlen Richtung Zürich sind immer noch zunehmend und betragen pro Fahrt rund 29 (max. 65) Personen, davon steigen in Brütten knapp 11 (25), in Nürensdorf gut 6 (21), in Bassersdorf zwischen 2 - 3 (13) Personen aus. Erklärtes Ziel ist es daher, dass der ZVV dieses nach Mitternacht gut benutzte Angebot übernehmen soll und man wird dazu entsprechende Vorstösse unternehmen. Im unteren Nutzungsbereich liegt immer noch die Linie 761/762 'blauer Bus'. Dieses Angebot bietet von Montag - Freitag, von 6.30 - 19.30 Uhr, Samstags bis 13.30 Uhr auf direktem Weg eine stündliche Fahrgelegenheit auf den Bahnhof Bassersdorf an, mit Anschluss auf die S7 mit Fahrt via Kloten Dorf/Balsberg, HB-Zürich an die Goldküste bis Rapperswil. Fahrzeit ab Einsteigen von Brütten Post bis HB Zürich = 45 Minuten, Fahrpreis vier Zonen statt sechs (über Winterthur). Im Moment werden Gespräche für das Angebot ab Beginn Fahrplanperioden 1995-99 geführt, Angebot und Nachfrage werden einer eingehenderen Prüfung unterzogen.

Am Grenzümgang vom 24. Mai sind keine fehlenden Marksteine festgestellt worden, wovon sich (fast) alle Teilnehmer überzeugen konnten. Das 'Uebermarchen' in eine andere Gemeinde fand unsererseits im 'Sonnenbühl' statt, mit dem Mittagessen in der Drogenklinik. Im Namen aller Teilnehmer ist auch an dieser Stelle Essen wie Bedienung als bestens zu loben und sei nochmals herzlich verdankt.

Hans Eichholzer
Gemeindeschreiber

Gemeinde Brütten

Auf den 1. Okt. 1993 ist im Neubau des Gemeindezentrums, Alpenblick 17, noch eine Wohnung frei:

4 1/2 Zimmer mit Galerie,
Zins Fr. 2550,-/mtl.,
Nk/Hzg. ca. Fr. 250,-/mtl., Autoein-
stellplätze Fr. 150,-/mtl.

Zuschriften sind an die Gemeindeverwaltung Brütten, 8311 Brütten, zu richten. Telefonisch können Anmeldeformulare bestellt werden, Tel. 33 22 21. Mündliche Anfragen beantwortet der Liegenschaftenverwalter, Hans Baltensperger-Junker, Tel. G 052/33 26 22,
P 052/33 26 28.

Steuerrechnung 1993

Ende Mai erhalten alle Steuerpflichtigen die Steuerrechnung 1993. Der Rechnung liegen die Einzahlungsscheine für alle Raten bei, es erfolgt kein Ratenversand im November.

Es gelten folgende Zahlungsfristen:

1. Rate: zahlbar bis 30. 6. 1993
2. Rate: zahlbar bis 31. 12. 1993.

Wenn Sie die ganze Steuer bis 30.6.1993 bezahlen (separater Einzahlungsschein), erhalten Sie einen Skonto von 1,5 %, was einer jährlichen Verzinsung von 6 % entspricht. Für verspätete Zahlungen werden Verzugszinsen berechnet, zuviel bezahlte Steuern werden mit Zins zurückerstattet. Der Zinssatz für das Kalenderjahr 1993 beträgt 6 %.

Für das Einhalten der genannten Zahlungsfristen sind wir Ihnen dankbar.

Gemeindesteueramt
Brütten

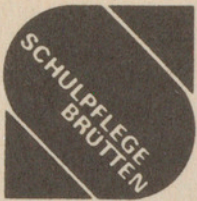


GEWERBE
AUSSTELLUNG

15./16. Mai 1993
10-18 Uhr

Wir bekommen Besuch aus der
Partnergemeinde 'Bystré', Tschechien





SCHULPFLEGE BRÜTTEN

Einweihung des renovierten Schulhauses Rosenau

Samstag, 12. Juni 1993

mit "Papageno", dem grössten fahrbaren Glockenspiel der Welt!

Programm

- 09.00-10.45 Apéro und Rundgang der geladenen Gäste
10.45 Offizieller Einweihungsakt im Festzelt!
- mit den Herren Stadträten Ryser und Vogt
 - mit Schülerdarbietungen
 - und der Stadtharmonie Eintracht Töss
- 13.30-20.00 Freie Besichtigung des renovierten Schulhauses Rosenau
- mit Präsentationen der Schüler-Projekt-woche
- 14.30-17.00 Schüler-Wettbewerb mit Preisüberraschung
Geschicklichkeitsspiele,
organisiert durch den TV Töss
- ab 18.00 "Ehemaligen - Treff"
Ehemalige Schüler von Töss treffen sich
im Festzelt
- ab 20.00 Musikalische Unterhaltung und Tanz
mit dem Duo "JAMAICA" im Festzelt
mit Speis und Trank, organisiert durch
den TV Töss
- 02.00 Polizeistunde und Schluss der Einweihung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Departement Schule und Sport Winterthur
Kreisschulpflege und Lehrerschaft Töss
Turnverein Töss

EINSCHREIBUNG FUER DEN KINDERGARTEN

Dienstag, 18. Mai 1993 um 16 Uhr im Kindergarten.
Schulanfang: Montag, 23. August 1993.

Für den Kindergartenbesuch ab Schuljahr 1993/94
können neu angemeldet werden:

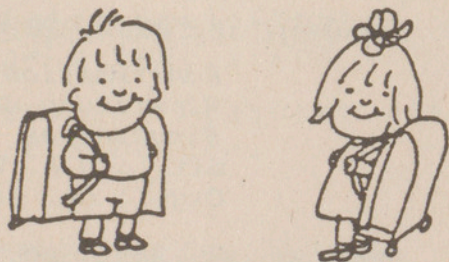
Kinder vom Jahrgang 1988, sowie Kinder mit Geburts-
datum vom 1. Januar bis 30. April 1989. Jüngere Kin-
der können keine angenommen werden.

Der Besuch unseres Kindergartens ist für alle Brüt-
temer Kinder freiwillig und unentgeltlich.

Die Klassenzuteilung der Kinder wird von der Kinder-
gartenkommission vorgenommen. Allen Eltern wird die-
se Einteilung spätestens 4 Wochen vor Beginn des
neuen Schuljahres schriftlich mitgeteilt.

Die Eltern oder Besorger der aufgenommenen Kinder
übernehmen die Verpflichtung, sich dem geltenden
Kindergarten-Reglement zu unterziehen.

Kindergarten- und Fortbildungs-
kommission Brütten,
Beatrice Arn, Aktuarin





**SONNTAG
SCHULE**

jeweils 09.30 Uhr
im Schulhaus Chapt
16. und 23. Mai
13. und 20. Juni

**JUGEND
GOTTES
DIENSTE**

jeweils dienstags,
18.5./1.6./15.6.
um 19.00 Uhr

MAI

GOTTES DIENSTE

JUNI

Auffahrt, 20. Mai, 09.30 Uhr

mit : H. Bühler, Zürich
Orgel: L. Baltensperger

Sonntag, 23. Mai, 09.30 Uhr

Taufe

mit : H.A. Wüthrich
Orgel: Ch. Germann

Pfingsten, 30. Mai, 10.00 Uhr

Taufe u. Abendmahl

mit : T. Gruber
H.A. Wüthrich
Orgel: Ch. Germann

Sonntag, 6. Juni, 10.00 Uhr

Konfirmation

*Mitwirkung des
Singkreises*

mit : H.A. Wüthrich
Orgel: Ch. Germann

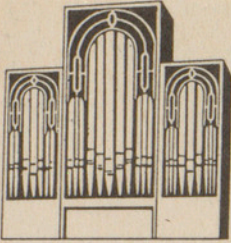
Sonntag, 13. Juni, 09.30 Uhr

mit : T. Gruber
Orgel: L. Baltensperger

Sonntag, 20. Juni, 09.30 Uhr

Taufe

mit : H.A. Wüthrich
Orgel: Ch. Germann



AM 6. JUNI WERDEN IN UNSERER KIRCHE
KONFIRMIERT:

Baltensperger, Claudia, Gernstrasse 7
Baltensperger, Cornelia, Hofwiese
Dunkel, Tanja, Straubikon
Kaithan, Christine, Hofackerstrasse 3
Suter, Alexandra, Hagenstrasse 8 A
Wolfensberger, Christine, Haldlerstr. 16
Wyss, Katia, Säntisstr. 50
Zenker, Christina, Wegacher 23
Zenker, Karin, Wegacher 23

Bosshart, Andreas, Säntisstr. 56
Bruengger, Sascha, Brühlstr. 42
Fontanive, Christian, Unterdorfstr. 11
Ruedemann, Roman, Unterdorfstr. 22
Vogt, Emanuel, Wegacher 21



SENIOREN - WOCHE

Der Entscheid darüber, wo wir unsere
Ferien verbringen werden, ist ge-
fallen. Zehn Doppel- und zehn Einzerräume sind re-
serviert und zwar im Hotel Fravi in Andeer.

Andeer liegt im Schoms, auf 1000 müM. in herrlicher
Berglandschaft - das Hotel Fravi ist ein Familien-
betrieb und seit 1826 im Besitz der Familie Fravi.
Die grossen, alten Räume, die gepflegte Küche und
der faire Preis trotz angegliedertem Heilbad haben
uns sehr begeistert.

Ein genauer Prospekt mit Anmeldetalon wird bis Mitte
Juni erscheinen.

Herzlich

K. Jaeger und
HA. Wüthrich



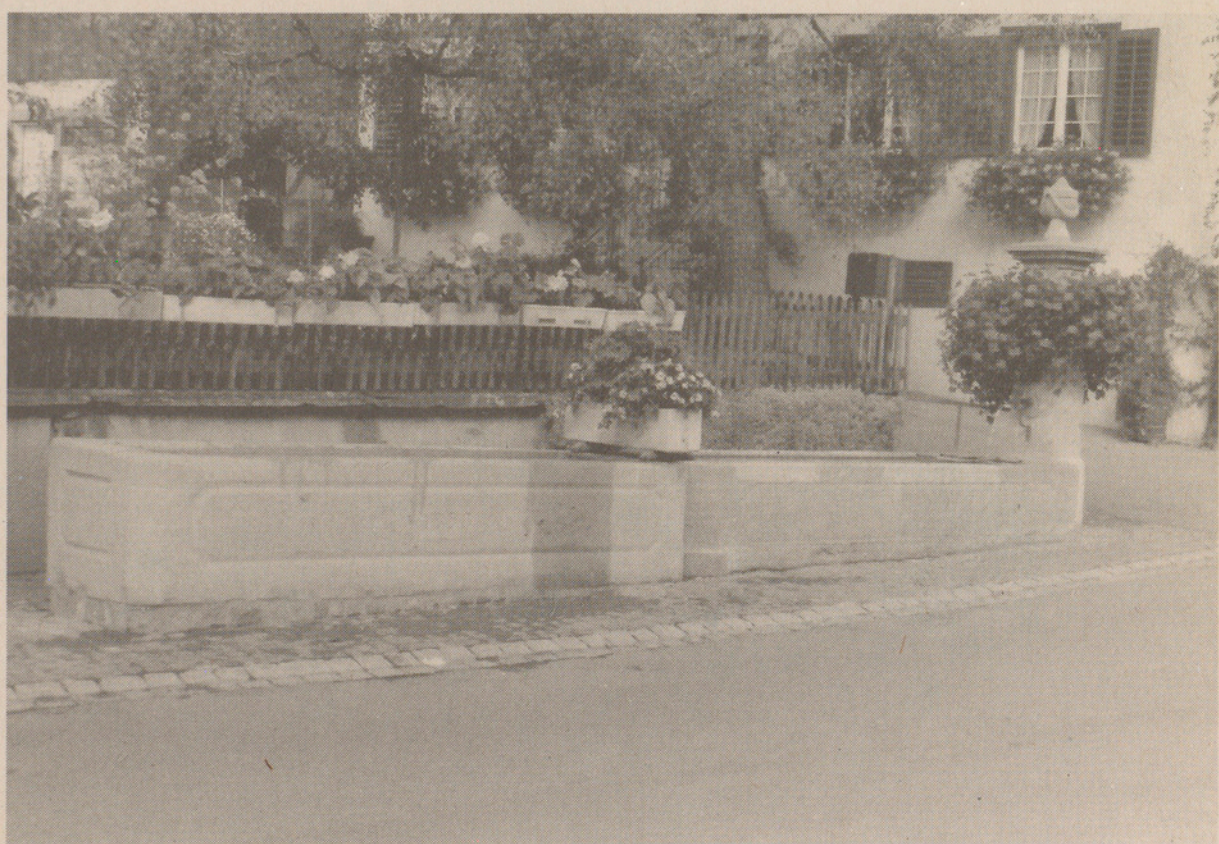
EGLI-BRUNNEN

Am Ende der Dorfstrasse, wo das Hintergässli zum Schulhaus Chapf hinauf geht und die Säntisstrasse beginnt, steht ein stattlicher Doppelbrunnen. Vor rund einem Jahr wurden schadhafte Stellen ausgebessert und der untere Trog etwas angehoben. Nun steht der im Jahre 1856 erstellte Brunnen in neuem Glanz da. Besonders schmuckvoll sieht er im Sommer aus, wenn die Geranien am Brunnenstock in überquellender Fülle blühen.

Von Hans Hoerni habe ich ein Kalenderbild aus früheren Zeiten erhalten, das den Egli-Brunnen und drei Gebäude der unmittelbaren Umgebung zeigt. Im Vergleich fallen zwei Dinge auf:

- Damals bestanden sogar drei Tröge, wovon der erste deutlich kürzer war als die anderen.
- Die drei Häuser im Hintergrund haben ihre Aussenkonturen beibehalten, nur im Innern sind sie alle anderen Nutzungen zugeführt worden.

K. Bruggisser



Dienstag, 8. Juni 1993, 20 Uhr im Birchsaal des
Pfarreizentrums St. Martin, Effretikon.

Traktanden:

1. Abnahme der Jahresrechnung 1992
2. Jahresbericht 1992 des Präsidenten
3. Bewilligung eines Kredites von Fr. 1'310'000,-
zur Erstellung eines Mehrfamilienhauses auf dem
Grundstück Kat. Nr. 652, Lindauerstrasse 20,
Effretikon.

Die Akten liegen ab 27. 5. 1993 im Pfarreisekre-
tariat St. Martin, Birchstrasse 20, Effretikon,
während der Bürozeiten (Mo-Fr 08.00-12.00,
14.00-18.00 Uhr) öffentlich auf.

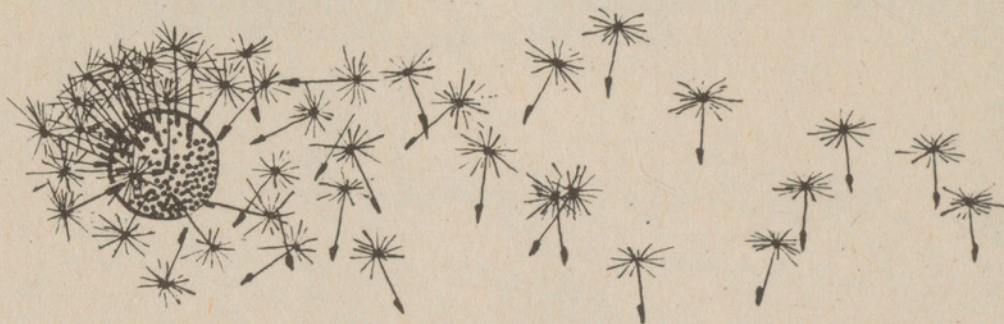
Die Stimmregister sind auf den Gemeinderatskanzleien
der Kreisgemeinden einzusehen.

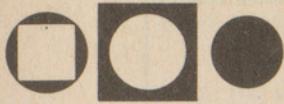
Zur Gemeindeversammlung sind alle stimmberechtigten
Schweizerbürgerinnen und -bürger römisch-katholischer
Konfession eingeladen.

Nichtstimmberechtigte Interessenten sind als Gäste
herzlich willkommen.

Im Anschluss an die Versammlung besteht die Möglich-
keit zum freien Meinungs-austausch mit den Mitgliedern
der Kirchenpflege.

Die Kirchenpflege





KURS - FARBENLEHRE NACH JOHANNES ITTEN

Die Rückmeldungen über den ersten Farbenlehrekurs waren erfreulich. Die Teilnehmerinnen waren vom Kursinhalt sowie der Kursführung begeistert.

Der Kurs musste auf 10 Abende ausgedehnt werden. Auch die Dauer von 2 1/2 Std. pro Abend war eher knapp berechnet. Versunken ins Malen oder Kleben wurde es oft gegen 22 Uhr.

Den zweiten Farbenlehrgang werde ich nach den Sommerferien erteilen. Beginn: Dienstag, 31. August 1993.

Darf ich die bereits angemeldeten Teilnehmerinnen bitten, die Teilnahme noch zu bestätigen, oder, wenn es Ihnen nicht möglich sein sollte, den Kurs zu diesem Zeitpunkt zu besuchen, sich noch rechtzeitig bis Ende Mai abzumelden, um weiteren Interessenten, Interessentinnen einen Platz zu ermöglichen. Tel.: Frau B. Hässig, 28 59 60.

Kurs - Farbenlehre nach Johannes Itten

Kursleiterin: Frau Heidi Baldinger
Ort: Schulhaus Chapf, Brütten
Handarbeitszimmer 10
Dauer: 10 Dienstagabende
31. August
7., 14., 21., 28. September
5., 26. Oktober
2., 9., 16. November 1993
Zeit: jeweils 19.00 bis 21.30 Uhr
Kosten: 20,-- pro Abend
exkl. Material
Material: ca. Fr. 26,--
Teilnehmerzahl ist auf 12 beschränkt!

Mitbringen am ersten Kursabend:

Schürze, Mallappen, Schreibzeug, Notizpapier, Farbstifte. Sammeln Sie farbige Papiere, uni und gemustert, auch bunte Reklamen aus Zeitschriften etc..

Heidi Baldinger



VERGANGENHEIT	-	GEGENWART
Veränderung		Umbruch
Gewalt		Krieg
GEGENWART	-	VERGANGENHEIT

Zu diesen Themen liegen für Erwachsene und Jugendliche einige Neuanschaffungen in der Bibliothek bereit.

Scholl-Latour, Peter

Unter Kreuz und Knute: Russische Schicksalsstunden
Der bekannte Autor beurteilt das aktuelle Geschehen in einer umfassenden Perspektive, die die gesamte Geschichte Russlands seit den Anfängen bis heute einbezieht. Das Buch ist reich illustriert mit Karten, historischen Fotos und Gemälden.

Burgos, Elisabeth

Rigoberta Menchú: Leben in Guatemala
Anlässlich der Verleihung des Friedens-Nobelpreises an Rigoberta Menchú vergangenen Jahres, wurden ihre Erählungen neu aufgelegt.

Liepman, Ruth

Die Erinnerungen einer heute 84-jährigen Frau, die 1934 vor den Nazis nach Holland flüchtete und sich dafür einsetzte, dass Verfolgte nicht in die Hände der Gestapo fielen. - Seit Jahrzehnten ist R.L. eine bedeutende Literatur-Agentin, welche Autoren wie Erich Fromm, Eric Malpass u.a. an Verlage in die ganze Welt vermittelte.

Rusch, Regina

Gewalt: Kinder schreiben über Erlebnisse, Ängste, Auswege. Ihre Beobachtungen, aber auch mögliche Auswege aus dem Teufelskreis von Aggression und Gewalt schildern die Acht- bis Vierzehnjährigen in Beiträgen, die Betroffenheit auslösen.

Klapproth, Ruedi

Tunnel der Gewalt

Diese Erzählung für Jugendliche berichtet von Milan Nicolić, der durch seinen Vater in den Bürgerkrieg im ehemaligen Jugoslawien hineingezogen wird und - wieder zurück in der Schweiz - den moralischen Halt ganz verliert. Kann ihm noch geholfen werden?

Rol. Ruud von der
Anne Frank

Herausgegeben wurde dieses Buch von der Anne-Frank-Stiftung in Amsterdam. Es enthält viele informative Fotos der Familie Frank und deren Umfeld, mit persönlichen und geschichtlichen Erläuterungen.

Der erste Weltkrieg
Der zweite Weltkrieg

Zwei Sachbücher aus dem Unionsverlag, reich illustriert und mit Karten ausgestattet. Für Jugendliche ab ca. 14 Jahren.

Wir hoffen, auch diese ernste Thematik stosse auf Ihr Interesse und freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Bibliotheks-Team

Oeffnungszeiten:

Dienstag 15.30 - 18 Uhr

Donnerstag 15.30 - 18 Uhr

Freitag 19 - 21 Uhr



WIR GRATULIEREN

An der Steinlerstr. 7 feiert am 17. Mai 1993 Herr Otto Kaufmann seinen 85. Geburtstag. Zu diesem Feste gratulieren wir Ihnen herzlich und senden Ihnen viele gute Wünsche und viel Sonnenschein auf den weiteren Lebensweg.

i.V. Alterskommission
Pro Senectute Brütten
Ursula Prestini



Einladung des Landfrauenvereins
zum Besuch des Irisgartens im Schloss Vullierens

Wir offerieren Ihnen eine Reise ins schöne Welschland. Unser Ziel ist der buntblühende Irisgarten von Vullierens mit über 500 verschiedenen Iris- und Lilienarten. Vom Schlossgarten aus bietet sich ein bezaubernder Blick auf den schlosseigenen Weinberg, den Genfersee und die Alpen. Unser selbst mitgebrachtes Mittagessen nehmen wir im Garten ein. Es besteht auch die Möglichkeit, an einem Erfrischungsstand Sandwiches und Getränke zu kaufen.

Auf der Heimreise kehren wir in Twann im Restaurant Bären zu einem frühen Nachtessen ein.

Reisetag : **Dienstag, 8. Juni 1993**
(bei schlechtem Wetter : Dienstag, 15. Juni 1993)

Tel. 181 gibt ab Montag, 17 Uhr Auskunft über die Durchführung.

Abfahrt : **07.30 Uhr**, vis-à-vis Dorfladen, Parkplatz bei Gemeindezentrum

Reiseroute : Zürich - Bern - Murten (Kaffeehalt) - Payerne - Lausanne - Vullierens (Picknick und Besuch des Irisgartens, ca. 3 1/2 Stunden Aufenthalt).

Rückreise über Yverdon - Neuchâtel - Twann (mit Nachtessen) - Biel - Solothurn - Brütten.

Rückkehr : ca. 20 Uhr.

Kosten : Carfahrt (inkl. Trinkgeld Chauffeur und Eintritt Schloss Vullierens) Fr. 72.--
mit AHV Fr. 67.--

Anmeldung : Bitte bis spätestens Donnerstag, 3. Juni 1993 an Frau Christine Bruggisser, Hofackerstr. 8
Telefon 33 22 11

Auch Nichtmitglieder sind zu dieser Reise herzlich eingeladen

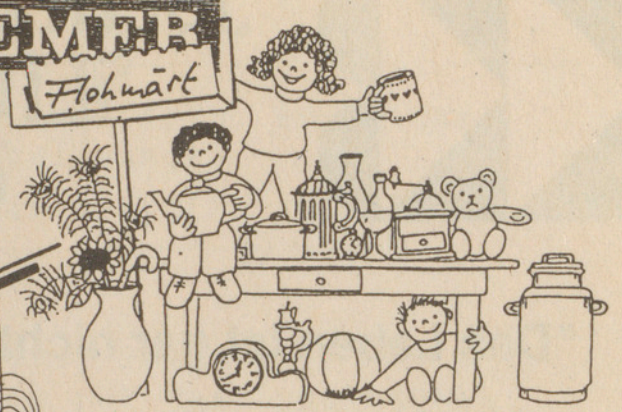
Landfrauenverein Brütten

Jardin d'Iris

CHÂTEAU DE VULLIERENS

BRÜTTEMER
Flohmarkt

Am Samstag, 22. Mai
09.00 - 15.00 Uhr



TREFFPUNKT
SAMSTAG
22.MAI

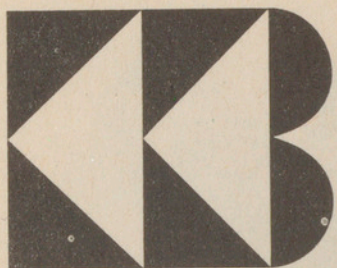


**EINMALIGER FLOHMARKT
AUF DEM PLATZ
BEIM GEMEINDEZENTRUM**

Gebraucht-Waren aller Art
zu günstigen Preisen
an 10 Ständen

KOMMEN SIE VORBEI - ES LOHNT SICH

50 % des Erlöses
ist für
**RUMÄNISCHE
WAISENKINDER**
bestimmt



Brüttener Literatur- und Theaterabende

"Das Leben ist gar nicht so. Es ist ganz anders."

Die Schweizer Theater- und Filmschauspielerin

SILVIA JOST

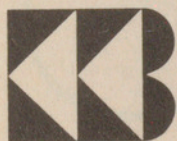


liest und spielt Texte, Gedichte und
Aphorismen
von

KURT TUCHOLSKY

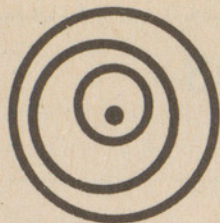
Freitag, 14. Mai 1993, 20.15 Uhr
Gemeindesaal Brütten

Eintritt frei – Kollekte zur Kostendeckung



KULTURKOMMISSION UND BIBLIOTHEK





FORUM LINDAU

Samstag, 22. Mai 1993, 20.00 Uhr
Bucksaal Tagelswangen

Country-Musik mit JEFF TURNER

Samstag, 26. Juni 1993, 20.00 Uhr
bei schönem Wetter im Hof des Schulhauses
Buck, bei schlechtem Wetter im Bucksaal
Tagelswangen

Swiss Clarinet Players

Das Klarinettenquartett Christoph Ogg,
Regula Schneider, Markus Niederhauser und
Andreas Ramseier, spielt von Klassik bis
Swing.



HERZLICH WILLKOMMEN ZUM TAG DER OFFENEN TUER!

Auf dem Bauernhof von Familien Heinrich und Martin
Wegmann, Im Gern 50, Brütten,

Sonntag, 13. Juni von 10.00 bis 19.00 Uhr

Auf vielseitigen Wunsch der Bevölkerung möchten wir
Ihnen die Gelegenheit bieten, sich auf unserem Land-
wirtschaftsbetrieb umzusehen. Es handelt sich im
Sektor Milch um eine Betriebsgemeinschaft zwischen
Heinrich und Martin Wegmann.

Während der Besichtigung stehen wir Ihnen für all-
fällige Fragen gerne zur Verfügung.

In der Festwirtschaft können Sie sich verpflegen
und gemütlich zusammensitzen.

Auf Ihren Besuch freuen sich die Familien
Heinrich und Martin Wegmann

Eidg. Feldschiessen 1993

300 m

Geschätzte Schützenkameradinnen und Schützenkameraden,

auch in diesem Jahr findet wiederum das grösste Schützenfest der Welt statt. Für jeden Schützen ist es Ehrensache, ebenfalls mitzumachen.

Wir laden alle Mitglieder herzlich zum Eidgenössischen Feldschiessen 300m ein. Dieses Jahr schießt unsere Sektion auf dem **Schiessplatz Nürensdorf**

2. Schiesstag Freitag 4. Juni 1993 1730 - 2000
3. Schiesstag Samstag 5. Juni 1993 0800 - 1200 1330 - 1700

Achtung, am Sonntag 6. Juni wird nicht geschossen.

Standblatt und Munition werden durch den Schützenverein Nürensdorf abgegeben. Bitte bei der Standblattausgabe deutlich angeben, dass für den Schiessverein Brütten geschossen wird. Es wird mit einer Platzrangierung gearbeitet. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist für unsere Mitglieder **gratis**.

Vorschiessen:

1. Schiesstag Freitag 28. Mai 1993 1730 - 2000
auch auf dem Stand Nürensdorf

Falls aus zwingenden Gründen nicht an den zwei Hauptschiesstagen oder am 1 ten Schiesstag geschossen werden kann, besteht eine weitere Teilnahmemöglichkeit am:

Samstag 22. Mai 1993 0800 - 1130 Schiessplatz Winterthur-Seen

Auch auf diesem Schiessplatz wird mit einer Platzrangierung gearbeitet.

Achtung: In Seen soll nur in Ausnahmefällen und in Absprache mit Bruno Egli geschossen werden. Die Munition sowie das Standblatt müssen für diesen Schiessplatz durch den Schützen mitgebracht werden. Beides kann bei uns an einer Schiessübung vor dem EFS oder bei

Bruno Egli, Gemeindehaus, 8311 Brütten,
Telefon: (052) 33 28 15

bezogen werden. Auch allfällige Fragen beantwortet er gerne.

Auf Wiedersehen am diesjährigen Feldschiessen !

Wir wünschen allen viel Erfolg und einen kameradschaftlichen Tag am EFS 1993.
Mit freundlichen Grüßen, auch im Namen des Bezirksschützenvereins Winterthur

Der Vorstand

HANSEN-TAG - DONNERSTAG, 24. JUNI 1993

An unserer diesjährigen Reise am Hansentag werden wir eine Carfahrt in die Innerschweiz unternehmen. Alle, die das Glück haben, Hans zu heissen, sind dazu recht herzlich eingeladen. Ganz besonders freuen wir uns über neue Gesichter, die mit uns in lockerer Gesellschaft diesen Tag verbringen möchten.

Treffpunkt 9.00 Uhr, Restaurant Hofacker, Brütten
Abfahrt 9.30 Uhr
Reiseroute Brütten - Zürich - Birmensdorf - Türlensee - Gisikon - Luzern - Sarnen - Wilen am Sarnersee

Mittagessen

Wilen - Sarnen - Hergiswil - Luzern - Sempach - Beromünster - Hallwilersee - Villmergen - Rottenschwil

Zvierihalt

Rottenschwil - Mutschellen - Urdorf - Brütten

Fahrpreis Fr. 43,--
Anmeldung bis Samstag, 19. Juni 1993 an:
Hansruedi Keller, Strehlgasse 2,
8311 Brütten, Tel. 052/33 25 14 (abends)

Hansruedi Keller

Flohmarkt / Antiquitäten / Raritäten
Sonnenbühl, Brütten

Samstag, 19. Juni 1993
von punkt 9 - 16 Uhr

Nebst edlem Flohmarktgut sind auch einige Möbelstücke, im Angebot.
Die Klinik Sonnenbühl verkauft ihr feines Holzofenbrot, Gebäck, biol. Gemüse sowie kunstvolle Tonwaren, biologisches Gemüse und Eier.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch:
Für das Flohmarktteam Sonnenbühl: Erika Sieber

DORFKALENDER

-
- Fr 14. 5. Tucholsky - Abend mit Silvia Jost, KKB
 Sa 15. 5. Gewerbeausstellung Brütten
 So 16. 5. Gewerbeausstellung Brütten
 Veteranen: Betriebswarte Kleinikon
 Mi 19. 5. Feuerwehr - Uebung
 Sa 22. 5. Flohmarkt Gemeindeplatz
 So 23. 5. Meitliriegetag
 Di 25. 5. Gemeindeversammlung, 20 Uhr Turnhalle
 Mi 26. 5. Grillkurs, 19 Uhr Schulhaus (bei gutem
 Wetter)
 Senioren-Ausflug (bei gutem Wetter)
 Do 27. 5. Gewerbegruppe: Besuchstag Oberstufe Töss
 14.30 Uhr Mütter-Kinder-Treffen
- Fr 4. 6. 14 Uhr Mütter- und Erziehungsberatung
 Sa 5. 6. Abstimmung
 So 6. 6. Abstimmung
 Konfirmation
 Di 8. 6. Reise Landfrauenverein (bei gutem Wetter)
 Mi 9. 6. Verschiebedatum Grillkurs
 Do 10. 6. Samariterübung mit Töss
 Sa 12. 6. Tennisturnier mit Sommernachtsfest
 Veteranen: Hock Hausersee
 So 13. 6. Samariterreise
 Tag der offenen Tür Bauernhof Wegmann
 Mo 14. 6. Fusspflege
 Di 15. 6. Verschiebedatum Reise Landfrauenverein
 Do 17. 6. 14.30 Uhr Mütter-Kinder-Treffen
 Sa 19. 6. Frauenriege-Reise (und So)
 TV: Verbandsmeisterschaft Weisslingen
 Papiersammlung (und So)
 Do 24. 6. Hansen-Tag

Das Mitteilungsblatt Nr. 254 erscheint am 18. Juni 1993. Beiträge sind bis 12. Juni, 18 Uhr an Herrn K. Bruggisser, Hofackerstrasse 8, erbeten.